

HILFARTH

magazin

Interessengemeinschaft HHG e.V.

HANDEL-HANDWERK-GEWERBE

Interessengemeinschaft HHG e.V.



Frühlingsrätsel
Seite 8



Die Mitgliedsfirmen der Interessengemeinschaft Handel – Handwerk – Gewerbe Hilfarth e.V. wünschen allen Leserinnen und Lesern dieses Magazins ein schönes Osterfest!

INHALT

Vorstellung unserer Mitglieder	S. 2	Städt. Kindergarten	S. 10
Instrumentalverein Hilfarth	S. 5	Kommunion / Konfirmation	S. 11
Korbmachermuseum	S. 6	Bürgermeisterei Hilfarth 1822	S. 12
Kath. Kindergarten	S. 7	Grundschule Hilfarth	S. 14
Frühlingsrätsel	S. 8	HHG-Mitgliedsfirmen	S. 16

VORSTELLUNG UNSERER MITGLIEDER

ST. GEREON

tut gut



**Wir freuen uns auf Hilfarth!
17 barrierefreie Wohnungen und
eine Tagespflege – Fertigstellung: 01.09.2016**



Wohnungen von 47 bis 62 qm.

Bauherr/Träger: St. Gereon Senioren Dienste gemeinnützige GmbH

Architekt:



GREVEN LIVING FUTURE
Projektmanagement GmbH & Co. KG
Wildauer Platz 9
41836 Hückelhoven
Telefon: +49 (0) 2433-526426 www.lf-projektmanagement.de
Telefax: +49 (0) 2433-905225 info@lf-projektmanagement.de

Für Menschen mit Hilfebedarf, die ihre Selbstständigkeit behalten wollen und die Sicherheit einer „rundum“ Versorgung.

Beratung und Vermietung:

Tel. 02462 / 981-0
www.st-gereon.info



VORSTELLUNG UNSERER MITGLIEDER

Werbeartikel mit persönlicher Note



Inhaber Oktay Usta

GC Werbeartikel ist Ihr Vor-Ort-Partner für Werbeartikel-Ideen, der mit persönlicher und individueller Beratung zu Ihrem Unternehmenserfolg beiträgt. Mit einem breiten Leistungsspektrum stehen wir Ihnen kreativ, effizient und professionell zur Seite. Unsere Werbeartikel bieten Ihnen

ein immenses Potential, denn Ihre Kunden werden bei vielen Gelegenheiten langanhaltend an Ihr Unternehmen erinnert. Wir beraten Sie gerne, um diesen nachhaltigen Werbeeffect bei Ihren Kunden zu erreichen. Dabei stehen Ihre Kundenbindung und Ihre Verkaufsförderung im Vordergrund.

GC Werbeartikel bietet Ihnen umfangreiche Auswahlmöglichkeiten. Vom einfachen Streuartikel (Kugelschreiber, Schlüsselanhänger etc.) über Süßwaren und Kalender bis hin zu hochwertigen Geschenkartikeln namhafter Markenhersteller. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl, um das für Ihr Unternehmen passende Werbegeschenk zu finden.

Allerlei pfiffige Artikel und Markenprodukte warten darauf, mit Ihrem Firmenlogo bedruckt zu werden. Gemeinsam finden wir die für Sie passenden Produkte und bieten Ihnen Unterstützung, um bei Ihren Kunden anhaltende, positive Emotionen zu wecken.

Dabei spielt die Größe Ihres Unternehmens keine Rolle. Gute Werbung ist mit jedem Budget umsetzbar.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Feines & Süßes

Tee und Feinkost

Iris Siemes

Nohlmannstrasse 20 · 41836 Hückelhoven-Hilfarth
Telefon 02433-903656 · shop: www.feinesundsuesses.de



GC Werbeartikel



Breite Str. 86 | 41836 Hückelhoven
Tel. +49 2433 980945 | gc-werbeartikel@t-online.de



VORSTELLUNG UNSERER MITGLIEDER

IT-Service von-Platen

Ich heiße Bernd von Platen, bin eingeborener Hilfarther und kenne mich mit Computern aus. Ich kann eine lange Berufserfahrung vorweisen und biete einen IT-Service in der Nachbarschaft.

Bei Problemen zu folgenden Themen stehe ich Ihnen gern zur Seite:

- Computerstrungen
- Strungen im Netzwerk oder beim Internetzugang
- Softwareentwicklung
- Website Gestaltung
- Internet-TV

Neben den „normalen“ Tätigkeiten eines IT-Service biete ich Ihnen insbesondere die Installation von Internet-TV. Was die meisten nicht wissen: Sie haben schon fast alles zu Hause um ber das Internet fern zu sehen. Ohne einen neuen teuren Fernseher zu kaufen kann man mit einem kleinen Zusatzgerät das vorhandene TV modernisieren. Wenn Sie einen Internetanschluss und einen Fernseher haben, sind die wichtigsten Komponenten schon vorhanden.

Allerdings ist die Installation fr Menschen ohne IT-Erfahrung kompliziert. Da kann ich helfen. Und ich schließe nicht nur alles an sondern erkläre Ihnen auch wie man die Technik bedient. Das ist einfacher als man denkt.

So knnen Sie fr kleines Geld auf das riesige Programmangebot im Internet zugreifen:

- NETFLIX
- MAXDOME
- SKY online
- Google Play
- Youtube
- Online-Mediatheken
- und und und

Weiter Informationen finden Sie im Internet:

www.von-platen-it.de

oder auf facebook

<https://www.facebook.com/fernsehen.war.gestern>

Aber am besten Sie fragen mich einfach.

Meine Telefonnummer: **0176 83820933**

Fernsehen war gestern !

Internet-TV in Hilfarth

Ich mache Ihren Fernseher flott fr das Internet.

Infos auch auf facebook
<https://www.facebook.com/fernsehen.war.gestern>

IT-Service von-Platen <http://www.von-platen-it.de>
Rufnummer 0176 83820933

Alles ist handgemacht.
Bodenbeläge,
Mosaikarbeiten,
Deckenarbeiten,
Antike Baustoffe etc...



Die Fachfirma fr Terrazzoarbeiten und ausgefallene handgemachte Mrte/- u. Bodenbeläge.

Anfertigung u. Verkauf:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr
Beratungstermine bitte tel. abzusprechen.



Cotto Hof
Handwerk & Kunst

Jeden 1. Sonntag im Monat
Schnberg - von 11 bis 19 Uhr

www.cottohof.de

Albin Georgis: Bauknstler, Fliesen-, Platten-Mosaiklegemeister
Moserstraße 18 · 81534 Hrlethausen-Hilfarth · Telefon 02433/41300

INSTRUMENTALVEREIN HILFARTH

Instrumentalverein Hilfarth

Für die aktiven Musiker endete die Karnevalszeit mit dem Rosenmontagszug in Hilfarth.

Jetzt heißt es wieder, sich auf die musikalischen Dinge die anstehen, zu konzentrieren.

Das wichtigste Ereignis ist für uns das alljährliche Konzert. Bereits im Januar hat sich das Notengremium getroffen um Thema und Musikstücke auszusuchen. In diesem Jahr hat es so schnell funktioniert das wir bei den letzten Proben schon einige Stücke anspielen konnten.

Um allen Musiker/innen die Stücke vorzustellen und auch per CD zu Gehör zu bringen treffen wir uns bereits im April zu einem kleinen Probenstag. Dann wird das ganze Jahr an den Musikstücken gearbeitet. Den letzten Schliff holen wir uns Ende Oktober bei unserem Probenwochenende in der Jugendherberge Nideggen und einem letzten Probenstag am 1. November bei Sodekamp.

Die Premiere ist dann am 6. November bei unserem Konzert im Saal Sodekamp-Dohmen.

Doch das ist nicht die einzige Herausforderung die wir in jedem Jahr haben. Viele Proben brauchen wir auch um unsere Platz- bzw. Frühschoppenkonzerte durchzuführen.

In diesem Jahr gleich mehrere.

Es beginnt am 15. Mai (Pfungstsonntag) mit dem Frühschoppenkonzert im Hotel am Park zur Hückelhovener Kirmes.

Der nächste Termin folgt schon am 29. Mai beim Frühschoppenkonzert zum HHG Fest in Hilfarth.

Ganz besonders freuen wir uns auf unser alljährliches Platzkonzert an verschiedenen Orten in Hilfarth.

In diesem Jahr sind wir im Korbmachermuseum zu Gast und hoffen, dass wir am 5. Juni viele Zuhörer in dem schönen Ambiente des Museumshofes begrüßen können.

Weiter geht es am 19. Juni bei der Feuerwehr mit einem Konzert zum Tag der offenen Tür.



Jahreskonzert Saal Sodekamp-Dohmen 2015



Platzkonzert Hilfarther Brauhaus 2015

Das letzte Frühschoppenkonzert bestreiten wir in ganz anderem Flair und zwar beim Oktoberfest am 3. Oktober im Saal Sodekamp-Dohmen.

Natürlich werden wir auch wieder bei vielen Schützenfesten und Kirmesveranstaltungen die Aufzüge mit unserer Musik begleiten.

Sie hören uns in Hückelhoven, Jüchen, Immerath und natürlich bei der Kirmes im Juli in unserem schönen Hilfarth.

Außerdem spielen wir beim Volkstrauertag, der Barbarafeier und natürlich nicht zu vergessen unsere alljährliche musikalische Messe am Christkönigsfest im November in der kath. Kirche.

Der Jahresabschluss ist dann beim Weihnachtsspielen in Hilfarth am Heiligen Abend.

Jeder der schon einmal diesen Abend miterlebt hat ist begeistert von dieser wunderbaren Atmosphäre in der Heiligen Nacht und das schönste für uns Musiker ist der Schluss in der Gaststätte Windelen bei Hans und Angela wenn wir uns gegenseitig „Frohe Weihnachten“ wünschen.

Wie Sie jetzt gelesen haben ist so ein Jahr im Instrumentalverein Hilfarth voll ausgefüllt. Zu all diesen Terminen kommen auch noch ca. 50 – 60 Proben.

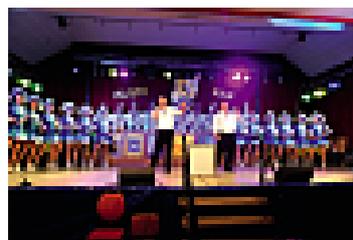
Wir Musiker sind wirklich das ganze Jahr beschäftigt und hoffen, dass Sie unsere Veranstaltungen gut besuchen denn das ist der schönste Lohn für uns.

Trötetmänn Session 2016

Die Trötetmänn Hilfarth blicken auch in diesem Jahr auf eine tolle Session zurück.

Wir starteten im Januar und Februar mit unseren 3 Kappensitzungen und unserer Kindersitzung.

Unter der Leitung von Sitzungspräsident Manfred Holten boten alle Mitwirkenden wie der Elferrat, die Garde I und II, alle Büttenredner, die Charly Boys, das Dream Team, die Akro Bengels, die Schunkelliedersänger, die Klöpfer und die vier von der Eierquell ein tolles Programm.



Kappensitzung 2016

Es ist für jede Gruppe oder Einzeldarsteller eine Herausforderung das Publikum jedes Jahr aufs Neue zu begeistern, aber durch den Ehrgeiz und die zahlreichen Proben hatten die Karnevalisten das Publikum erneut auf ihrer Seite.

Wir sind stolz auf die tolle Kameradschaft unter den Karnevalisten.

Auch das Team das die Kindersitzung organisiert kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Der Kinderelferrat mit seinem Präsidenten Lukas Weirowitz, die Garde II, Bochseböäm I und II, die Rasselbande, die Büttenredner Joel Lengersdorf und Jonas Kowitzki, die Akro Kids und die Kinder die sonst noch mitwirken, gaben ihr Bestes.

Unsere Mariechen Joline Dahlke, Lea Thomas und Lea Ibowski waren auch in diesem Jahr auf der Bühne. Es ist schön, dass wir auch in diesem Bereich wieder Nachwuchs haben. Es ist jedes Jahr toll mitanzusehen welche Ideen und welche Begeisterung die Kinder an den Tag legen.



Kindersitzung 2016

Am Karnevalsfreitag beim Prinzenempfang der Stadt Hückelhoven waren die Trötetmänn natürlich auch dabei. Arndt und Klaus Holten vertraten mit einem Ausschnitt ihres tollen Programms unseren Verein.

Zum Abschluss der Karnevalssaison nahmen der Elferrat, die Funkengarden und die Trötetmänn am Rosenmontagszug in Hilfarth teil.

Nach einer kurzen Pause nach Karneval beginnt die Arbeit für die neue Session schon bald wieder, und wir alle hoffen, im nächsten Jahr wieder tolle Sitzungen auf die Bühne zu bringen und verbleiben trotz Fastenzeit mit einem leisen „Helfeth Alaaf“.

Karin Knur

WEIDENSCHÄLFEST IM KORBMACHERMUSEUM

Ein Hauch von Nostalgie im Korbmachermuseum

Das Korbmachermuseum in Hilfarth lässt auch in diesem Jahr wieder die Tradition hochleben.



Im Frühjahr 2015 legten die Korbmacher ein neues Weidenfeld am Korbmachermuseum an der Nohlmannstraße an. Am 07. März 2016 wurden die Weiden geschnitten und dann ins Wasser gesetzt. Wenn der Saffttrieb eingesetzt hat und sich die Weidenrinde leicht ablösen lässt, müssen die Weiden geschält werden.

Das Museum wird am 22. Mai 2016 wieder das traditionelle Weidenschälfest starten. An diesem Tag werden die Weiden wie in der Vergangenheit geschält. Der Besucher kann sich einen Eindruck machen, wie die Korbmacher früher gearbeitet haben. Auch kann er selbst Hand anlegen, um festzustellen, was es damals für ein Aufwand war, die einzelnen Weiden zu bearbeiten. Die Kinder können auch unter Anleitung aus der Weidenrinde die sogenannten „Schlengel“ basteln.

Während der Schäle wird wieder der süßliche Duft der Weiden über den Hof des Museums schweben und die weißen Weiden wie damals an der Hauswand zum Trocknen stehen.

Selbstverständlich kann zu dieser Zeit auch das Museum mit all seinen Sehenswürdigkeiten besichtigt werden.

Die Korbmacher werden wieder bestens für das leibliche Wohl mit Speisen, wie selbst gebackenen Kuchen, Grillspezialitäten und Getränken sorgen.

Es lohnt sich also, das Korbmachermuseum an diesem Tag zu besuchen, um einen Eindruck in die Geschichte des Handwerks zu erlangen.



Die Mitarbeiter des Korbmachermuseums laden Sie zu diesem Fest recht herzlich ein und würden sich freuen, Sie an diesem Tag als Gäste begrüßen zu dürfen.

Lothar Reining



SCHREINEREI MEISTERBETRIEB
SIEBERICHS

- Exklusive HAUSTÜREN
- INSEKTENSCHUTZGITTER
- MODERNE FENSTER
- KUNSTSTOFFELEMENTE
- HOLZELEMENTE
- ROLLADEN- UND
- GLASREPARATUREN

MARIENSTRASSE 50
41836 HÜCKELHOVEN-HILFARTH
Tel.: 02433 / 4 28 02
Fax: 02433 / 4 11 09
E-Mail: SCHREINEREI-SIEBERICHS@T-ONLINE.DE
WWW.SCHREINEREI-SIEBERICHS.DE

REWE
Besser leben.

Lindenlauf
Hilfarth · Fichtenstraße 2



**Wir sind montags bis samstags
von 7 – 22 Uhr für Sie da!**



KATH. KINDERGARTEN

Immer mehr Kinder bewegen sich im Computer- und Fernsehzeitalter zu wenig und die Anzahl der übergewichtigen Kinder hat sich in den letzten Jahren vervielfacht.

Um diesem Trend entgegenzuwirken wird Bewegung bei uns großgeschrieben:

De's Zumbatime im Kindergarten

ZumbAtomic, das coole Tanz Fitness Workout für Kinder von vier bis 12 Jahren vereint Hip Hop, Salsa, Reggae und viele weitere Tanzrichtungen,



Zu kinderfreundlichen Texten und abwechslungsreichen Rhythmen werden Schrittfolgen kombiniert, die auch schon für unsere Kleinen leicht erlernbar sind.

ZumbAtomic vermittelt mehr als Bewegung; den Kindern wird ein gesunder Lebensstil vermittelt, der Bewegung und Fitness in ihr Leben integriert. Durch das Programm werden Gleichgewicht und Koordination, Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin und das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. Dabei steht aber vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Einmal in der Woche findet unser Zumbakurs statt. Im Bewegungsraum wurden aus diesem Grund große Wandspiegel angeschafft, die den Eindruck eines Tanzstudios erwecken. Nach zehn Übungseinheiten sind unsere kleinen Tänzer dann bereit für ihren ersten Auftritt: Die Mamas werden eingeladen und können mit ihren Kindern tanzen oder auch nur zuschauen.



Natürlich gibt es nach erfolgreicher Kursteilnahme eine Medaille und auch eine Urkunde; und weil das Interesse am Zumbatanzen so groß ist, folgt auch gleich der Fortgeschrittenkurs mit dem Abschluss eines Besuches im Fitnessstudio – zum Zumba tanzen natürlich!

Seit einigen Wochen haben auch unsere Kleinsten die Freude am Zumba entdeckt, was natürlich sofort zu einer Erweiterung unseres Kursangebotes führte!

Monika Rosenstein

Ob im sitzen
oder steh'n
hier muss keiner
hungrig geh'n!!!



Stube

**An den
Osterfeiertagen
täglich
geöffnet!**

**Guten Appetit
und bis Morgen!**
Freitags 1,-€-Abend
(Bier, Limo, Cola)

Inhaber:
Georg Engelmann
Breite Str. 70 · 41836 Hückelhoven
Tel.: 02433 - 4 14 88

Öffnungszeiten:
Mo.–So. 17:00 Uhr –
Ende offen
Küche bis 22:00 Uhr



Physiotherapie
Massage
Lymphdrainage
Prävention
Fußpflege

Dieter Rahmen

Praxis für Physiotherapie

Breite Straße 124 ■ 41836 Hückelhoven
Telefon: 02433 - 4 26 14 ■ info@physio-rahmen.de
www.physio-rahmen.de

Miele
IMMER BESSER



Applaus für die Zugaben!

Aktions-Herde und -Backöfen CulinArt Gourmet
– jetzt zusätzlich mit Miele Gourmet-Bräter

- Erleben Sie Backen und Braten in seiner besten Form:
- **Klimagaren** für eine knusprige Kruste
 - **Gelochtes Backblech** für eine gleichmäßige Bräunung
 - **25 Automatik-Programme** für die mühelose Zubereitung von Brot, Kuchen oder Fleisch
 - **Original Miele Gourmet-Bräter** mit hochwertiger Antihaft-Beschichtung für Braten, Gratins und Aufläufe

Mehr Informationen bei Ihrem Elektro-Fachhändler:

SCHULWITZ



Elektroinstallation

Heiner Schulwitz

Schillerstraße 24

41836 Hückelhoven

Tel. 02433 / 4 13 80

Handy 0172 2403098

E-Mail: elektro-schulwitz@t-online.de





Bürgerliche Küche
Party-Service
Gesellschaftsräume
Bundeskegelbahn
Sportlerheim

Mittag- u. Abendtisch

Festliche Menüs an den Ostertagen

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen!
Marienstraße 73 * Hückelhoven-Hilfarth
Telefon: 4 28 84



Jürgen Weiser
-Fliesenlegermeister-
Lachend 45
41836 Hückelhoven
Telefon: 0 24 33 - 42 62 2
Fax: 0 24 33 - 44 59 02
Mobil: 0 16 2 - 92 88 82 8
E-Mail: info@Fliesenleger-Weiser.de
Internet: www.Fliesenleger-Weiser.de

- Fliesen-, Naturwerkstein- und Mosaikverlegung
- Balkonmodernisierung
- Terrassenmodernisierung
- Badmodernisierung
- Trockenbauarbeiten
- Altbausanierung



Beruhigend
verlässlich.

Versicherungsbüro
Lengersdorf&Diederer GbR
Hilfarth
Breite Str. 99
41836 Hückelhoven
Telefon 02433-938093
markus.diederer@
wuerttembergische.de

Ihr Partner der
Württembergischen in
Hückelhoven-Hilfarth.



Früh



Die glücklichen Gewinner der
Einkaufsgutscheine aus dem
Weihnachtsrätsel:

- Carmen Rattinger, Hilfarth 50 €
- Hannelore Lennartz, Hilfarth 50 €
- Mechthild Wendt, Hilfarth 20 €
- Hubertine Süßemilch, Erkelenz 20 €
- Hildegard Burg, Brachelen 20 €
- Albert Königs, Hilfarth 20 €
- Sophie Schnelle, Hilfarth 20 €

- 1. Wie wird der Osterhase auch genannt?**
B) Meister Langohr
O) Meister Lampe
V) Meister Hasenfuss
- 2. Wann beginnt die Fastenzeit?**
T) Karfreitag
B) Palmsonntag
S) Aschermittwoch
- 3. Warum feiern Christen das Osterfest?**
E) Der Winter ist vorbei
D) Geburt Jesu
T) Auferstehung Jesu
- 4. Wie wird die Osterglocke auch genannt?**
E) Narzisse
I) Krokus
A) Tulpe
- 5. Wann findet das Osterfest statt?**
O) Am ersten Sonntag im April
R) Am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling
K) Am letzten Sonntag im März
- 6. Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?**
G) Kardonnerstag
K) Gründonnerstag
T) Osterdonnerstag

- 7. Welches ist kein Osterbrauch?**
I) Eier färben
E) Stiefel vor die Tür stellen
A) Eier suchen



- 8. Auf welchem Tier ritt Jesus in Jerusalem ein?**
N) Pferd
T) Kamel
R) Esel
- 9. Welche Tierbackform wird an Ostern gerne benutzt?**
L) Kälbchen
G) Ferkelchen
Z) Lämmchen
- 10. Häschen in der Grube ...**
P) ... saß ganz schief
B) ... schläft ganz tief
E) ... saß und schlief

Coupon

Rätsel von Andrea Hasse

Vorname:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lings- rätsel



Gewinnen Sie Einkaufsgutscheine!

**1. + 2. Preis: Gutscheine
über je 50,00 €**

**3.-7. Preis: Gutscheine
über je 20,00 €**

Den links neben der richtigen Antwort stehende Buchstabe tragen Sie bitte in der Reihenfolge der Fragen in den Coupon ein und werfen ihn in die **Zettelkästen** der HHG, in der **Volksbank, Breite Str. 72**, Hilfarth oder in der **Kreissparkasse, Breite Str. 60**, Hilfarth, ein.

Sie können auch die Lösung per Post an o. g. Adressen senden.

**Einsendeschluss ist Freitag,
der 15. April 2016.**

Die glücklichen Gewinner werden ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich! Mitgliedsfirmen und deren Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Roland • Jäger GRÜNSCHNITT

- **Rasenpflege**
mähen, lüften, vertikutieren, düngen, wässern
- **Gartenpflege**
Unkraut jäten, säubern, wässern, Instandhaltung
- **Grundstückspflege**
Gehweg, Rinnstein säubern, Laubentfernung
- **Gehölzschnitt**
Bäume, Hecken, Sträucher, Entsorgung aller Schnitte

Ganzjahrespflege für Ihren Garten oder Ihr Firmengelände!

Roland Jäger www.rj-gruenschnitt.de
Blumenstraße 32a - Hilfarth - Tel. 02433 4608



Freuen Sie sich
auf die neue
Frühjahrsmode
in schönen
Pastellfarben!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Annemie Brunell
und das Team von

ESSER

Damenmode

GmbH

Inh. Annemie Brunell

Breite Str. 29

41836 Hückelhoven-Hilfarth

Tel. 02433 / 4 16 50

E-Mail: esser.mode.hilfarth@gmail.com



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Bestattungen

Züendorf

- seit 1928 -

Hilfarther Straße 62
41836 HückelhovenTelefon: (0 24 33) 4 14 66
bestattungen-zuendorf.de

Dachsanierung:

Verlangen Sie unseren aktuellen Prospekt

- Gerne Referenzen!

DAS DACH  STARK WIE EIN STIER!

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbekleidung
- Bauklempnerei
- Bauwerkabdichtung



Labbadia GmbH

info@labbadia.info

Nohlmannstraße 45 · 41836 Hückelhoven-Hilfarth
Telefon & Fax: 02433 / 4 28 33

Aktuelles Angebot: 3 Brote Ihrer Wahl!

6,95 €

Bäckerei Sieberts

Hier läuft das Brot
nicht vom Band –
hier backt der
Bäcker mit Herz
und Hand!



Braunstr. 1 · Tel. 4 37 37

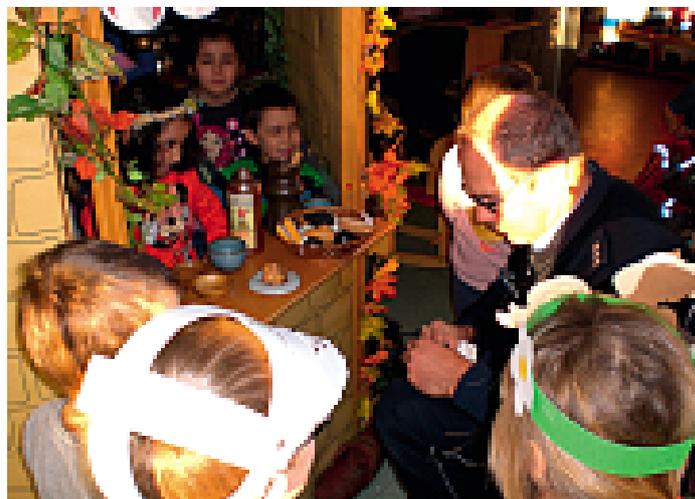
STÄDT. KINDERGARTEN

Das Leben zur Ritterzeit

Die Kinder des städt. Kindergartens haben in einem Projekt zur Karnevalszeit das Leben der Ritter und Burgbewohner im Mittelalter kennen gelernt.

Vielfältige Angebote haben die Kinder begleitet. Sie haben u. a. erfahren, wie die Menschen auf einer Burg gelebt haben, wie die einzelnen Teile einer Burg hießen und welche Funktion sie hatten.

Die Kinder haben erfahren, wie der Weg eines Jungen vom Knappen zum Ritter war, was dieser also in seiner Ausbildung alles lernen musste. Es wurden u. a. Wappen gestaltet, eigene „Ritterrüstungen“ aus alten T-Shirts hergestellt, Ritterhelme gebastelt und vieles mehr. Die Burgfräulein bekamen ein Blumenkränzchen und haben aus langen Stoffresten einen Rock geknotet. Aus Stellwänden wurde in den Gruppen eine Burg gestaltet, bestückt mit Körben, Holzutensilien, „Goldstücken“, einem Thron und Utensilien zum Verkleiden wie Kronen, Umhänge etc. Hier konnten die Kinder das Leben auf einer Burg nachspielen.



Auch der Polizist Herr Jansen, der im Rahmen des Verkehrssicherheitstrainings zu den Vorschulkindern gekommen ist, war in der Burg zu Besuch.

Wir haben Spiele gespielt, die zur Zeit des Mittelalters gespielt wurden. Es hat sich gezeigt, dass manche Spiele unseren heutigen gar nicht so unähnlich sind.

Zum Abschluss des Projektes gab es Ritterspiele, den „Ritterschlag“ und ein zünftiges Rittermahl.



Wir wünschen allen Lesern ein schönes und sonniges Osterfest!
Das Team und die Kinder der Villa Regenbogen

Astrid Meuser

--- HHG INTERN ---



*Wir wollen
unseren Ort
verschönern!*

*Die Mitglieder der Gemein-
schaft werden ab Ostern
mit diesem Pflanzkorb das
Dorf bereichern!*



Stinges
DIE LANDBÄCKEREI SEIT 1852

Handwerk
trägt goldene
Früchte.

LANDBRÖTCHEN – DAS ORIGINAL

facebook.com/stinges

Filiale finden: www.stinges.de

KOMMUNION/KONFIRMATION

Kinderkommunion am 3. April 2016, St. Leonhard Hilfarth

- | | |
|--|---|
| Bernsdorf, Charleen Sunja, Woebelstraße 11 | Lorenz, Paula, Pappelstraße 90 |
| Cleve, Torben, Blumenstraße 39 | Mester, Lisa, Tannenstraße 8 |
| Geiser, Lea Marie, Bendstraße 2 | Minor, Elias Arnold, Kaphofstraße 43 |
| Heinrichs, Emely, Rurbrücke 12 | Mirbach, Tom, Am Kiespoley 7 |
| Hensen, Mira, Kaphofstraße 43 | Nobis, Anna, Nohlmannstraße 2 |
| Hermanns, Ben, Lachend 49 | Pintado Carmona, Colleen Helene, Aggerstr. 22 |
| Holten, Tom, Dechant-Heidenthal-Straße 34 | Roßkamp, Ashley, Breite Straße 111 |
| Jansen, Paul, Weberstraße 16 | Ruiß, Leni, Kleiststraße 7 |
| Kempe, Philip, Kleiststraße 29 | Sieben, Til, Dechant-Heidenthal-Straße 66 |
| Konrad, Hanna, Korbmacherstraße 42 | Wenzel, Ben, Marinestraße 23 |
| Lengersdorf, Joel, Rurbrücke 21 | |

Kinderkommunion am 10. April 2016, St. Stephanus Golkrath

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Thomas, Sina, Goethestraße 26 | Vieten, Leonie, Fichtenstraße 7 |
|-------------------------------|---------------------------------|

Konfirmation am 23. April 2016 in der Trinitatiskirche, Hilfarth

- | | |
|---|---|
| Klich, Danny, Ahornweg 17 | Spiertz, Birte, Siegstr. 1, Hückelhoven |
| Hahn, Dustin, Dechant-Heidenthal-Str. 4 | Skaliks, Angelina, Kirchblick 10, Kleingladbach |

www.fraukes-nagelstudio.de

FRAUKE'S
Nails-Sun and more!

Osterangebot

Neumodellage 50 €

Öffnungszeiten:
Mo., Mi.-Fr. 9:00 - 20:00 Uhr
Di. 9:00 - 14:00 Uhr • Sa. 9:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 02433 - 8 44 48
Frauke's Nagelstudio · Rurbrücke 1 · 41836 Hückelhoven
E-Mail: pink-sternchen@live.de

Coiffeur

Gönnen Sie
Ihren Haaren
etwas
Besonderes!

NURRAY

Breite Straße 103 · 41836 Hückelhoven-Hilfarth
Telefon 02433 - 4 28 63

ROSEN
APOTHEKE

Ihre Gesundheit ist es Ihnen wert!

Naturapotheke

Rabattcoupon

Sie erhalten mit Vorlage des Coupons 15% Rabatt bis zum 30.04.2016 auf einen Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind Angebotsartikel aus der Printwerbung, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Der Rabatt gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
08:30 bis 13:00 Uhr
14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag
08:30 bis 13:00 Uhr

Rosen-Apotheke
Petra Lauf e. K.
Breite Straße 38
41836 Hückelhoven
Telefon +49 2433 42805
Telefax +49 2433 42275
info@rosenapotheke-hilfarth.de
www.rosenapotheke-hilfarth.de



BRAUEREI- AUSSCHANK

Nach Bekanntgabe.
Meist Sonntags ab 11 Uhr!



Maibock- Anstich

**1. Mai
ab 11 Uhr**



hilfarther-brauhaus.de



Seit 1988

**HILFARTHER
Korbhaus**

hilfarther-korbhaus.de

Tel.: 02433 - 4 25 33

JENSEN G. B. H.
AKUSTIK- & TROCKENBAU

Meisterbetrieb

- ◄ Wand- u. Deckensysteme
- ◄ Dachausbauten
- ◄ Brandschutzabdeckungen
- ◄ Mobil- u. Sanitärabwände
- ◄ Innenklimaanlage
- ◄ Holzbockenbeläge
- ◄ Zertifizierte Treppenzonen
- ◄ Trepp- u. Aluminiumbelagungen
im Innen- u. Außenbereich



Brückweg und Eintragsweg, Johann-Krauß- & Tochterbau GmbH, 50769 Berlin, 10557 Hildesheim, Hilfarth
Tel: 05131-22121, e-Mail: jensen@jensenbau.de, Internet: www.jensenbau.de



DIE DROHENDE AUFLÖ

Nachdem das linksrheinische Gebiet 1794 an Frankreich gefallen war, bildeten die Franzosen neue Kommunalverbände: die Mairien (Bürgermeistereien; „Maire“ ist das französische Wort für „Bürgermeister“). Die alte Gemeinschaft der drei Dörfer Brachelen, Lindern und Hilfarth wurde getrennt. Die Dörfer Porselen und Hilfarth, die bis dahin nichts miteinander zu tun gehabt hatten, wurden zur Mairie Hilfarth vereinigt. Brachelen wurde eine Mairie; Lindern kam zur Mairie Randerath. Nach der Niederlage Napoleons 1814 kam das Rheinland zu Preußen. 1816 wurde der Regierungsbezirk Aachen mit den Kreisen Heinsberg, Erkelenz und Geilenkirchen gebildet. Bei den Gemeinden beließen die Preußen es bei der Einteilung, die die Franzosen vorgenommen hatten: Aus der Mairie Hilfarth wurde die Bürgermeisterei Hilfarth mit den beiden selbständigen Gemeinden Hilfarth und Porselen. Die Mairie Brachelen wurde zur Bürgermeisterei Brachelen und die Gemeinde Lindern blieb bei der Bürgermeisterei Randerath.

Im Jahre 1822 mussten die Hilfarther befürchten, dass ihre Bürgermeisterei aufgelöst würde. In der Chronik der Bürgermeisterei Hilfarth finden wir für die Jahre 1822 und 1823 die folgenden Eintragungen: „Am 13. Mai [1822] wurde vom Hohen Ministerio des Inneren genehmigt, daß die Bürgermeisterei Hilfarth aufgelöst werden und mit dem Anfange des Jahres 1823 die Gemeinde Hilfarth zu Brachelen und die Gemeinde Porselen zu Dremmen in die Bürgermeisterei-Verbände gehören sollten. Die Ausführung dieser Maßregel wurde später vor der Hand ausgesetzt. ...“ [S. 16]

„Sobald das pro 1822 erwähnte (...) des hohen Ministeriums des Inneren in Betreff Auflösung der Bürgermeisterei Hilfarth den Einwohnern bekannt wurde, traten solche zusammen und wandten sich mit einer Bittschrift um den Fortbestand ihrer Bürgermeisterei an die Königliche Regierung zu Aachen. Als hierauf kein günstiger Bescheid erfolgte, ersuchten sie den Bürgermeister, er möchte sich selbst an das Hohe Ministerium wenden. Der Bürgermeister that es. Hierauf erfolgte durch ein Schreiben des Königlichen Herrn Landraths zu Heinsberg vom 16. Xbris [Dezember] 1822 der Bescheid, daß vor der Hand mit Ausführung der Auflösung noch Abstand genommen werden könne. Demgemäß blieb solche fürs Erste fortbestehen als Bürgermeisterei Hilfarth.“ [S. 17]

Die Chronik und alle anderen Quellen verraten uns leider nicht, warum die Bürgermeisterei Hilfarth aufgelöst werden sollte. Wir müssen davon ausgehen, dass Lindern den Stein ins Rollen gebracht hat. Aus dem Aufsatz von Heinz Franken und aus „1050 Jahre [Lindern]“ ergibt sich, dass die Gemeinde Lindern wohl schon bald nach 1816 die Wiedervereinigung mit Brachelen beantragt hatte. Brachelen war dazu gerne bereit. „Angesichts der ‚Unduldsamkeit und Streitsüchtigkeit‘ der Linderner, die auch sehr zum ‚Reklamieren und Petionieren‘ neigen, ist auch Randerath bereit, dem Antrag der Linderner zuzustimmen. So wird Lindern am 1. Januar 1820 wieder der Bürgermeisterei Brachelen unterstellt.“ [„1050 Jahre“, S. 89]

Woher dann aber der Anstoß kam, die Bürgermeisterei Hilfarth aufzulösen, und wer dies beim Innenministerium in Berlin beantragt hatte, lässt sich nicht mehr feststellen. Jedenfalls teilte die Aachener Regierung am 5. Juni 1822 dem Landrat in Heinsberg mit: „Das Königliche Hohe Ministerium des Inneren hat mittels [...] vom 13ten v. M. [vorigen Monats; 13.5.1822] genehmigt, daß die Bürgermeisterei Hilfarth aufgelöst, der Ort Hilfarth mit der Bürgermeisterei Brachelen, Kreis Geilenkirchen, und die Ortschaft Porselen mit der Bürgermeisterei Dremmen Kreises Heinsberg vereinigt werden. Wir setzen Sie hiervon mit dem Bemerken vorläufig in Kenntnis, daß, da beide Bürgermeistereien noch für das laufende Jahr ihre besondere Cassen- und Rechnungs-Verwaltung behalten müssen, die Vereinigung selbst erst mit dem 1sten Januar n. J. [1. Januar 1823] [...] treten wird. [...]“

Die Bittschrift der Hilfarther Einwohner, die nach Bekanntwerden des Auflösungsbeschlusses geschrieben wurde, und auch die Eingabe des Bürgermeisters an das Innenministerium sind in der Akte im Landesarchiv leider nicht enthalten. Nur ein Begleitschreiben an den Landrat ist erhalten:

Hilfarth den 29 Juny 1822

Die Einwohner von Hilfarth
An den Herrn Landrath Van der Straeten
Hochwohlgeboren zu Heinsberg

Euer Hochwohlgeboren beehren wir uns, eine an Einer Hochlöblichen Regierung gerichteten Bittschrift wegen Zurücknahme des Beschlusses in Hinsicht der Vereinigung dieser Bürgermeisterei mit jener von Brachelen und Dremmen, mit der Bitte anliegend gehorsamst einzureichen, dieselbe, da Euer Hochwohlgeboren selbst die Unschicklichkeit dieser Vereinigung bekannt seyn wird, doch bey Hochdieselbe hochgefälligst dahin antragen zu wollen, daß das hohe Ministerium den Beschluß zurücknehmen, und unsere Bürgermeisterei wie sie jetzt bestehet belassen.

Im Auftrage sämtlicher auf der Bittschrift
unterzeichneten Einwohner

Gotfrid Pütz Ludwig Sieben Johannes Frenken

Warum wollte Hilfarth keine Wiedervereinigung mit Brachelen?

Die Argumente, die die Hilfarther in ihrer Bittschrift und der Bürgermeister in seiner Eingabe an das Ministerium gegen eine Wiedervereinigung mit Brachelen vorgebracht hatten, können wir heute nirgendwo mehr nachlesen. Wir müssen also aus anderen erhaltenen Quellen Schlüsse ziehen. Aus den alten Kappbusch-Unterlagen ist klar ersichtlich, dass Spannungen zwischen Hilfarth und Brachelen schon seit dem 16. Jahrhundert bestehen. Die Hilfarther wollten den Wald ausgiebiger als erlaubt nutzen und verstießen damit gegen die Regeln, die in den Kappbuschordnungen und den Beschlüssen der Kappbuschberechtigten, der „Beerbten“, festgelegt waren. Bei dem Beschlussorgan der Beerbten gab Brachelen eindeutig den Ton an. Armin Tille schreibt dazu: Veranlassung zu den Konflikten „bietet der zwischen Brachelen und Hilfarth bestehende Interessengegensatz; denn die Beerbten von Hilfarth protestieren gegen jede von den Bracheler Beerbten beabsichtigte größere Schonung des Busches, weil sie kurzfristig darin eine Beeinträchtigung ihrer Rechte erblicken.“ So hätten die Hilfarther gerne in der unmittelbaren Umgebung von Hilfarth Weiden in den Kappbusch gepflanzt, was ihnen aber schon 1550 verboten wurde.

Die Chronik der Bürgermeisterei Hilfarth hilft uns nicht weiter. Lediglich für das Jahr 1823 wird einmal über Probleme mit Brachelen berichtet: „Die Kappbusch-Interessenten, vorzüglich einige derselben von Brachelen verweigerten die Holz-Abgabe zum nöthigen Bau einer neuen Brücke über die Roer.“ Die Gemeinde Hilfarth musste das Bauholz also kaufen, obwohl ihr eigentlich für Brückenbauten der kostenlose Bezug von Bauholz aus dem Kappbusch zustand. Dagegen erhob Hilfarth zwar Klage, blieb aber erfolglos. Erst im Kappbusch-Prozess von 1851 konnte sich Hilfarth diesbezüglich durchsetzen.

Einen deutlichen Hinweis auf Unstimmigkeiten zwischen beiden Gemeinden finden wir in den Kappbuschakten des Landratsamtes Heinsberg, die im Landesarchiv erhalten sind. Im Jahre 1834 ordnete die Aachener Regierung an, dass sich „zur Beseitigung der **bisher obwaltenden Differenzen** über die Ausübung des Schweidgangsrechts [das Weiden des Viehs] im Kappbusche“ Vertreter beider Gemeinden zusammen setzen mussten, um „einen **langjährigen Zwist** endlich auf gütlichem Wege zu beseitigen“. Die Regierung hielt dies „zur Vermeidung kostspieliger und zeitraubender Prozesse“ für wünschenswert. Die Landräte von Geilenkirchen und Heinsberg wurden angewiesen, an dieser Besprechung persönlich teilzunehmen. 1838 hatte die Regierung abermals eine Beratung zwischen Hilfarth und Brachelen angeordnet. Diesmal ging es um die Vorbereitung des Kappbuschprozesses. Dabei trafen sich die Kappbusch-Komitees beider Gemeinden. Diese Komitees waren gebildet worden, weil beide Bürgermeister und die meisten Gemeinderäte als Beerbte des Kappbuschs von der Regierung für befangen gehalten wurden. Der Geilenkirchener Landrat schrieb vor der Zusammenkunft an seinen Heinsberger Kollegen. „Obgleich nicht ausdrücklich gesagt wird, daß wir dieser Berathung persönlich beiwohnen sollen, so halte ich dieses im Interesse der Gemeinden doch um so nöthiger, als die zwischen Brachelen und Hilfarth **früher bestandenen und noch zum Theil bestehenden Differenzen**, meiner Erfahrung nach, nur zu leicht Anlaß zu unpassenden Erörterungen geben könnten.“

Das Innenministerium nahm seine Entscheidung zurück

Die erhaltene Akte gibt uns keine Auskunft darüber, wodurch die Meinungsänderung im Innenministerium herbeigeführt wurde. Wir erfahren lediglich, dass Hilfarth und Brachelen für eine Änderung der Gemeindegrenze keine „hinreichenden Beweise beigebracht“ haben. Wir erfahren auch nicht, ob der Kreis Heinsberg dieser Grenzänderung überhaupt zugestimmt hat; immerhin wäre das Kreisgebiet erheblich kleiner geworden, falls Hilfarth zum Kreis Geilenkirchen gekommen wäre. Die Gemeinde- und Kreisgrenze blieb dann bis 1873 unverändert.

Erhalten ist dann noch die in der Chronik erwähnte Entscheidung vom 11. Dezember 1822. Die Regierung in Aachen teilte dem Heinsberger Landrat van der Straeten mit:

„Das Königliche Hohe Ministerium hat auf den von uns erstatteten näheren Bericht bestimmt, daß wiewohl die hinsichtlich der Bürgermeisterei Hilfarth obwaltenden Umstände die Auflösung und die Vereinigung derselben mit den Bürgermeistereien Dremmen und Brachelen wohl motivirten doch vor der Hand mit dieser Maasregel noch Abstand genommen werden könne. Wir setzen Sie von dieser Entscheidung mit dem Auftrage in Kenntniß, die Bürgermeister von Dremmen und Hilfarth davon zu benachrichtigen.“ Mit Schreiben vom 16.12.1822 teilte der Landrat dieses dem Bürgermeister von Hilfarth mit.

Die Wünsche von Porselen blieben unberücksichtigt

Wie sehr sich die Einwohner von Porselen die Trennung von Hilfarth und die Vereinigung mit Dremmen gewünscht hätten, geht es aus einem Schreiben der „Gemeinde-Räthe“ und der „Meist- oder Minderbegüterten“ vom 7. Januar 1823 an den Landrat in Heinsberg hervor. So weisen sie darauf hin, Porselen sei Hilfarth 1795 „ohne Rücksicht zugetheilt“ worden. Porselen sei auf Dremmen „eingepfarrt“ und dorthin führe „ein guter, zu jeder Jahreszeit brauchbarer Weg während einer

halben Stunde“. Nach Hilfarth brauche man aber eine ganze Stunde und zudem sei dieser Weg „kein ordentlicher“. Außerdem sei dieser Weg bei jedem Hochwasser der Rur und der Wurm überflutet und Hilfarth dann nur „durch Umwege von anderthalb Stund“ zu erreichen. Bei „vorkommenden Verwaltungs-Angelegenheiten, insbesondere aber bei Anmeldungen von Geburts-, Heirats- und Sterbefällen“ seien sie zu diesem Weg nach Hilfarth gezwungen. Es müsse den „höheren Behörden“ doch einleuchten, „welche ungewöhnlichen Inconvenienzen [Ungelegenheiten] und Anstrengungen für die Einwohner von Porselen“ damit verbunden seien.

Schon am 1. Februar 1823 lehnte die Aachener Regierung den Porseler Antrag ab. Begründet wurde die Ablehnung damit, „daß nach den höheren Ortes getroffenen Bestimmungen, Veränderungen in der Eintheilung der Bürgermeistereien, vor Einführung einer neuen Communal Ordnung nur in Fällen dringender Noth und bei Zustimmung sämtlicher interessirten Theile in Antrag gebracht werden dürfen.

Der vorliegende Fall ist nicht der Art, daß ein Antrag vollständig motivirt und unterstützt werden kann; da die dringende Noth nicht constirt und die Zustimmung aller Betheiligten, also der beiden Bürgermeistereien Hilfarth & Dremmen fehlt.“

Die Bürgermeisterei Hilfarth (ab 1928 „Amt Hilfarth“) mit den beiden Gemeinden Hilfarth und Porselen blieb bis zum 30. September 1932 bestehen. Dann wurde der Kreis Heinsberg aufgelöst. Porselen kam zum Kreis Geilenkirchen und das Amt Hilfarth, das jetzt nur noch aus der Gemeinde Hilfarth bestand, kam zum Kreis Erkelenz. Einen Bürgermeister hatte Hilfarth in der Übergangszeit bis 1935 nicht mehr; die Leitung der Verwaltung und den Vorsitz im Gemeinderat hatte der frühere 1. Beigeordnete Johann („Jean“) Goeres, der jetzt häufig „Ehrenbürgermeister“ genannt wurde. Johann Goeres war auch der Leiter der Hilfarther Postagentur. Am 1. Oktober 1935 kam Hilfarth zur neu gebildeten „Gemeinde Hückelhoven“.

Die Bürgermeister der Bürgermeisterei Hilfarth:

1812–1845	Caspar Henßen
1845–1848	Johann Heinrich Christoph Henßen
1848–1862	Jacob Meynen
1862–1896	Johann Leonard Nöthlichs (Bürgermeister von Dremmen und Hilfarth)
1897–1920	Viktor Nöthlichs (Bürgermeister von Dremmen und Hilfarth)
1920–1923	Anton Hoff (Bürgermeister von Dremmen und Hilfarth)
1923–1932	Friedrich Bell
1932–1935	Johann Goeres; „Ehrenbürgermeister“

Quellen:

- Chronik der Bürgermeisterei Hilfarth 1816–1932, Bearbeitet von Hans Rolfs und Julius Terberger, Hilfarth 2010.
- Heinz Franken, Gebietsreformen zwischen Randerath und Brachelen, in: Heimatkalender des Kreises Heinsberg 1994, S. 72 bis 75.
- „Acta Regulirung der Katastergrenzen zwischen Hilfarth und Brachelen; eine Vereinigung ersterer Bürgermeisterei mit jener von Brachelen und Dremmen betreffend.“ – Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland: BR 0027 Nr. 23.
- „Die Verwaltung des Kappbusches vol. I“, Landesarchiv NRW Abt. Rheinland: BR 0027 Nr. 205.
- Armin Tille, Vom Kappbusch bei Brachelen, Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 24, 1902, S. 232 bis 257.
- Herborn/Fischer, Geschichte der Stadt Hückelhoven I, Jülich 2008.
- 1050 Jahre [Lindern], Hg.: Arbeitskreis 95, Lindern 1995.
- Brachelen [...], Hg.: Missionsgruppe Brachelen, Brachelen 2004.

Helmut Henßen

RISTORANTE PIZZERIA PINOCCHIO

INH. IGNAZIO SODDU

LEONHARDSTR. 16 · HILFARTH · TEL. 4 38 68

ÖFFNUNGSZEITEN: MI.-SA. 12:00-14:00 UHR
17:00-23:00 UHR

SO. + FEIERTAGE 17:00-23:00 UHR

MONTAGS UND DIENSTAGS RUHETAG





TELEFON: 4 38 68

LIEFERUNG FREI HAUS!

SITZGELEGENHEITEN BIS 25 PERSONEN!

Breite Str. 37
Theoriezeiten:
Mo und Mi 18:30 - 20:00
Telefon: 0172 2109645



Führerscheinklassen B + BE, A1, A, M, Mofa
Führerschein ab 17

Die Geschenkidee, die begeistert!
Unsere Geschenkgutscheine
für Fahrstunden, Anmelde-, Grund- oder Prüfungsgebühr.



fahrschule-von-berg.de
Theorie: Mo. + Mi. von 18:30 - 20:00 Uhr. Anmeldung davor und danach und nach Vereinbarung.

ruthmann GEBÄUDEDÄMMUNG **Nachträgliche Wärmedämmung**

Dach, Wand, Decke
Wirkungsvolle Dämmung

ab 1.500,- €

Wärmedämmung
spart bis zu 150 g
von 01.08. - 31.08.



ruthmann-daemmung.de
Hückelhoven 02433 90 49 - 0

NEUIGKEITEN AUS DER

Gesundheitsprojekt Klasse 2000

Klasse 2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung im Grundschulalter. Insgesamt wurden seit Beginn (Schuljahr 1991/92) schon über 1,1 Million Kinder aus mehr als 43.000 Klassen erreicht.

Seit dem Schuljahr 2015/16 beteiligt sich auch die GGS Hilfarth mit dem 1. Schuljahr an diesem Programm. Es soll schon frühzeitig Suchterkrankungen vorbeugen. Bewusst hat man darauf verzichtet, mit dem erhobenen Zeigefinger vor Gefahren zu warnen. Klasse 2000 will, dass die Kinder sich selbst und ihren Körper verstehen und erleben, dass Gesund-Sein Spaß macht.

Klasse 2000 beginnt frühzeitig und begleitet die Kinder kontinuierlich vom 1. bis 4. Schuljahr.

Die Lehrkräfte führen jährlich etwa 12 Unterrichtseinheiten durch. Zusätzlich gestalten sogenannte „Gesundheitsförderer“ (Fachkräfte aus Gesundheits- und pädagogischen Berufen) zwei bis drei Unterrichtseinheiten pro Schuljahr.

Klasse 2000 wird vor allem über Spenden finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. Die Patenschaft an der GGS Hilfarth hat dankenswerter Weise der Lions Club Selfkant übernommen.

Eindrücke des
Gesundheitsprojekts



Klasse 1b mit der
Gesundheitsförderin



Klasse 1a testet die Atemtrainer

Sie wollen als Kunde
immer und überall
mitbestimmen?
Hereinspaziert!

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und entscheiden deshalb bei allen wichtigen Fragen mit. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer Ihrer Volksbank Erkelenz und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten.

Sprechen Sie einfach mit unseren Mitarbeitern vor Ort, Breite Str. 70, in Hilfarth, rufen Sie an (02431/950-0) oder gehen Sie online: www.volksbank-erkelenz.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Erkelenz eG



GGG HILFARTH

I. Hilfarther Olympiade

„Hand in Hand zum Ziel – Teilnehmen ist wichtiger als Siegen!“ – unter diesem Motto startet am 20. Juni 2016 die I. Hilfarther Olympiade an unserer Schule.

Eine Woche werden die Schüler in Anlehnung an die olympischen Spiele in Rio sich in sportlichen Wettkämpfen messen, aber auch die Freude an der Bewegung nicht vergessen.

Die Woche startet am Montag nach der Entzündung des olympischen Feuers mit einem Sponsorenlauf. Der Gewinn soll u. a. in die Sportausstattung für den Hallensport und den Schwimmunterricht fließen.

Am Dienstag findet der Schwimmtag statt. Den Vormittag werden die Schüler im Schwimmbad Hückelhoven verbringen, Wasserspiele machen, aber auch die Möglichkeit haben, einen Teilbereich für das Sportabzeichen abzulegen.

Der Mittwoch steht ganz unter dem Motto „Ball sport“. Es wird Brenn-, Völker- und Fußball gespielt. Auch hier soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

Mit dem Thema Brasilien, gesunde Ernährung etc. beschäftigen sich die Schüler am Donnerstag in ihren Klassen. Es werden Vorbereitungen für das große Schulfest am Samstag getroffen.

Freitag bleibt das Schulgebäude geschlossen. Alle Klassen sind dann auf dem Sportplatz an der Callstraße, um die Bundesjugendspiele in Leichtathletik abzulegen.

Am Samstag, dem 25. Juni 2016 findet ab 11 Uhr unsere Abschlussveranstaltung in Form eines Schulfestes statt. Bevor das olympische Feuer gelöscht wird, gilt es Ehrungen vorzunehmen, an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen und die Ergebnisse der Klassen zu würdigen.

In der Turnhalle wird es die Möglichkeit geben, in verschiedene Sportarten hinein zu schnuppern. Hierzu sind bereits jetzt alle Eltern, Freunde und Dorfbewohner herzlich eingeladen.

Am Ende der Woche sollen die Schüler sagen können „Wir hatten viel Spaß in dieser Woche – Teilnehmen war wichtiger als Siegen.“

Für die GGS Hilfarth:
Sabine von Livonius, Schulleiterin



SCHUHHAUS
LINGEN

Orthopädie-Schuhtechnik

Andreas Lingen – Orthopädie-Schuhmachermeister
Kaphofstraße 8 · Hilfarth · Tel. 4 11 00

Große Auswahl an Schuhen, Pantoletten und Sandalen
für lose Einlagen – für Damen und Herren

Fußprobleme?

Wir beraten Sie gerne – und kostenlos!

Wir führen Kinderlauferschuhe
der Fa. Richter in den Größen 19–32



Trennwände · Decken · Dachgeschoßausbau

Karl-Heinz Köpp
Schlickweg 16
41836 Hückelhoven

Tel. 0 24 33 - 4 11 19
Fax 0 24 33 - 95 97 78
karl-heinz.koepf@gmx.de

Fitte Pfötchen



Praxis für Pferde –
und Hundeosteopathie /
Physiotherapie
Katrin Oidtmann
0160 7712463

Tierheilpraxis
Judith Strerath
0177 7493380
www.fitte-pfötchen.de

Warum in der Ferne schweifen, wenn das gute liegt so nah?

Bei uns gibt es Qualitätswaren von ausgesuchten
Schlacht-Tieren örtlicher Bauern!

Deshalb

- kurze Lebendviehtransporte
- Fleischaufzucht im Kreisgebiet
- kurzer Weg zum Fachgeschäft

Das alles aus Ihrem

Party-
Service



Fleischer-
Fachgeschäft & Party-
Service
Friedbert Hensen

Hilfarth · Schillerstraße 37 · Tel. 4 28 64
Doveren · Doverener Markt 11 · Tel. 74 51



Ein starkes Stück Heimat.

Einkaufen und mehr für's Geld bekommen - mit der SparkassenCard.



www.ein-starkes-stueck-heimat.de



Kreissparkasse Heinsberg



LOKAL KAUFEN!

Die HHG Mitgliedsfirmen

Vorwahl 02433

A	Amos-Shop Hilfarth, Amos e.V.	0151-22145331
	Rosen-Apotheke, Petra Lauf	4 28 05
	Audio-Video Service Günter Hensen	4 15 16
	Akustik- & Trockenbau Jansen GmbH	4 23 35
B	Bäckerei Sieberichs	4 37 37
	Bäckerei Bremer	93 81 53
	Bäckerei Stinges, Fichtenstraße 3 (Norma)	52 49 67 / 9 80 70 46
	Bäckerei Kamps, Ozan Erdogan, Fichtenstr. 2	4 42 72 45
	Bestattungen Markus Zündorf	4 14 66
	Brautmoden Unique Dress, M. Bernau	9 04 89 06
C	Coiffeur Nuray	4 28 63
	Cotto Hof, Fliesen-Terracotta, Fachbetrieb Alois Geugis	4 13 00
	Corso Filmpalast	4 20 26
D	Dachdecker Meisterbetrieb Labbadia GmbH	4 28 33
E	Elektroinstallationen Heiner Schulwitz	4 13 80
	Everz Marketing-Service	4 27 28
	Esser Damen- und Herrenmode GmbH	4 16 50
	Esser Fleisch- u. Wurstspezialitäten	44 23 87
F	Fliesenlegermeister Jürgen Weiser	4 26 22
	Fahrschule von Berg, Breite Str. 37	0172-2109645
	Feines & Süßes, Iris Siemes	90 36 56
	Frauke's Nagel- und Sonnenstudio, Frauke Engel	8 44 48
	„Fitte Pfötchen“ Katrin Oldtmann	0160-7712463
G	Gabler, Lotto Toto, Postagentur, Schreibwaren	4 22 22
	Gaststätte „Zum Treppchen“, Hentschel	0177-4081848
	Gaststätte – Saal – Kino, Haus Sodekamp-Dohmen	4 20 26
	Gaststätte – Imbiss „Pils-Stube“ Engelmann	4 14 88
	Gaststätte Windelen	4 28 84
	GC Werbeartikel	98 09 45
	Grünschnitt, Roland Jäger	46 08
H	Hilfarther Korbhaus, Fell – Hilfarther Brauhaus, Familie Fell	4 25 33
I	IMPULS Steuerberatungsgesellschaft, Jürgen Everz	44 33 11
	IT-Service von Platen	6 05 75
K	Kreissparkasse Heinsberg, Filiale Hilfarth	93 88 10
	Krankengymnastik Rahmen	4 26 14
M	Mayr Obst u. Gemüse, Carmen Adams	4 25 18
	Metzgerei u. Partyservice Friedbert Hensen	4 28 64
	Medienpartner Mäurer GmbH	9 81 54 15
N	Nähservice Silvia Köthe	76 60
P	Paddel & Pedale, Hans-Jörg Koch	0178-7070724
	Pizzeria Pinocchio	4 38 68
R	REWE Markt, Familie Lindenlauf	9 51 61 97
	Ruthmann GmbH, Fibres Worldwide	90 49-0
S	Schreinerei Sieberichs	4 28 02
	Schuhhaus Andreas Lingen	4 11 00
	Schlickhof – „Rurtalei“ Manfred Hermanns	4 31 77
	St. Gereon Senioren Dienste GmbH	02462-981-0
T	Trockenbau Karl-Heinz Köpp	4 11 19
V	Versicherungsbüro Lengensdorf & Diederer GbR	93 80 93
	Volksbank Erkelenz	4 10 21

Haus Sodekamp-Dohmen

GASTLICHKEIT FÜR JUNG & ALT



Breite Straße 3
41836 Hückelhoven-Hilfarth
Tel.: 02433 / 4 20 26
www.sodekamp-dohmen.de
Mittwochs Ruhetag
Täglich Mittags- und Abendtisch
Mo./Di./Fr. wechselnde Menüs
für 7,- € (Freitags Fisch 8,- €)

Karfreitag, 25.03.2016

Mittagsmenüs mit Fischgerichten

Ab 18.00 Uhr bietet unsere Küche neben der reichhaltigen Speisekarte auch Fischspezialitäten

Ab 19 Uhr in der Gaststätte Tuppturnier

Ostersonntag, 27.03.2016 ab 12 Uhr

Oster-Schlemmerbuffet

mit Lammspezialitäten und anderen Köstlichkeiten
Wegen der großen Nachfrage, bitten wir um Ihre baldige Reservierung!

22,50 €

Ostermontag, 28.03.2016

Festlicher Mittags- und Abendtisch

09.04.2016

Helene Fischer Coverband

15.04.2016

Orientalische Nacht

20.04.2016

Hastenraths Will (im Kino)

23.04.2016

Irish Folk

30.04.2016

Ü30 mit DJ Chris und Devices

15.05.2016

Räuber LIVE

Offsetdruck · Digitaldruck · Textildruck

Medienpartner
Mäurer GmbH



Privat- und Geschäftsdrucksachen · Werbebanner
Beschilderungen · Schaufensterbeschriftungen
Farbkopien · T-Shirt-Druck, Flex + Flock und
viele mehr!

Breite Straße 124 · 41836 Hückelhoven-Hilfarth
Tel. 02433 / 9 81 54 15
www.medienpartner-maeurer.de
E-Mail: info@medienpartner-maeurer.de

